



	Parameter	Einheit	Wert
Abmessungen	Länge <sup>1)</sup>	mm	6.750
	Breite	mm	3.000
	Höhe	mm	4.320
	Spurweite	mm	1.800 / 2.000 / 2.250
	Leergewicht <sup>1), 2)</sup>	kg	4.150
	Bodenfreiheit	mm	500
	Bereifung		

<sup>1)</sup> Ohne Regnerwagen, <sup>2)</sup> Ohne PE-Rohr

	Parameter	Einheit	Wert	
Gewichte	PE-Rohr Ø 125 mm x 700 m	kg	ohne Wasser	3.008
		kg	mit Wasser	8.578
	PE-Rohr Ø 135 mm x 550 m	kg	ohne Wasser	2.366
		kg	mit Wasser	7.863
	PE-Rohr Ø 140 mm x 530 m	kg	ohne Wasser	2.359
		kg	mit Wasser	8.149

### Ausstattung wahlweise mit folgenden PE-Rohrgrößen:

- max. 700 m PE-Spezialrohr Ø 125 x 15,6-14-11,4 mm
- max. 550 m PE-Spezialrohr Ø 135 x 13,0-10,4 mm
- max. 530 m PE-Spezialrohr Ø 140 x 13,0-10,4 mm

### Einsatzbereiche

in Landwirtschaft – Forstwirtschaft – Industrie

- Landwirtschaftliche Flächen bis ca. 80 ha
- Gemüsebau
- Sonderkulturen
- Umweltschutz (Staubbindung etc.)
- Abwasserregnung

	Parameter	Einheit	TWIN 202 ULTRA				
Regner	Düsendurchmesser	mm	24	26	28	30	32
	Düsendruck	bar	3,0				
	Wasserverbrauch	m³/h	38,5	45,6	52,6	60,4	69,1
	Wurfweite (WW)	m	41,5	42,9	43,1	43,5	43,8
	nutzbare Beregnungsbreite <sup>3)</sup>	m	70,6	72,9	73,3	73,9	74,5
	Düsendruck	bar	4,0				
	Wasserverbrauch	m³/h	44,5	52,6	60,7	69,7	79,8
	Wurfweite (WW)	m	47,7	49,9	52,1	53,6	55,0
	nutzbare Beregnungsbreite <sup>3)</sup>	m	81,1	84,8	88,6	91,1	93,5
	Düsendruck	bar	5,0				
	Wasserverbrauch	m³/h	49,7	58,8	67,9	78,0	89,2
	Wurfweite (WW)	m	51,0	53,6	56,2	58,6	61,1
	nutzbare Beregnungsbreite <sup>3)</sup>	m	86,7	91,1	95,5	99,6	103,9

<sup>3)</sup> Nutzbare Beregnungsbreite = 2xWW-15% für Überlappung und Verwehung

### Serienausstattung

- Fahrwerk mit Tandem-Pendelachse
- 3 Spurweiten einstellbar: 1.800, 2.000 und 2.250 mm
- Kombinierte Ackerschienen- und Zugmaulanhängung
- Viergang-Spezialgetriebe mit einstellbarer Bandbremse
- Maschinenschutz-Vollverkleidung
- Zapfwellen-Schnellaufzug
- Arretierbarer Drehkranz
- Hydraulische Stützfüße hinten
- Rücklaufperre an der Trommel
- Mechanische Sicherheitsabschaltung gegen Wickelfehler
- Vollverzinkter, beidseitiger Wassereinlass (abhängig von der Wahl der Abschaltung)
- Niederdruck- und Totalabschaltung
- Elektronische Einzugsregelung mit Ritzelsensor
- 3-Rad-Regnerwagen, mit automatischer Anhebung am Beregnungsende
- Großflächenregner Komet TWIN 202 ULTRA

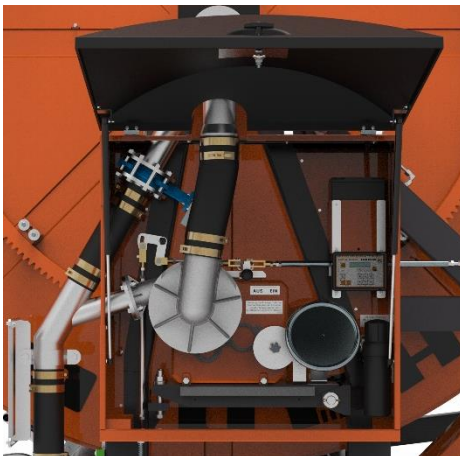
### Sonderausstattung

- Druckluftbremsanlage inkl. Betriebserlaubnis gem. StVZO
- Hydraulischer Antrieb für Drehkranz
- Hydraulischer Stützfuß vorne
- Rohrführgabel (mechanisch oder vollhydraulisch)
- Beleuchtungseinrichtung
- Solarpaneel zur Aufladung der Batterie
- Zusatzregner für den Nahbereich (angesteuert über die elektronische Einzugsregelung)
- GSM-Steuerung
- Wasserschalter DN 100 ungeeicht oder geeicht (auf Anfrage)
- Zuleitungsschlauch DN 100, 8 m, 108 M/V
- Ableitungsschlauch DN 100, 5 m, 108 M
- Pendelarretierung der Tandemachse
- Breitreifen 15.0 / 55 - 17 AW, 14PR
- Großflächenregner nach Wahl
- Diverse, anwendungsbezogene Regnerwagen

### Funktionsprinzip

In der Entwicklung der Beregnungsmaschinen hat HÜDIG Maßstäbe gesetzt. Seit nunmehr über 100 Jahren werden Erfahrungen aus der landwirtschaftlichen Beregnung für die Entwicklung und Verbesserung unserer Produkte genutzt. Mit Hilfe einer wartungsarmen, geflanschten Getriebe-Turbineneinheit und einem an der Trommel verschraubten Antriebszahnkranz wird das PE-Rohr auch unter höchsten Belastungen sicher eingezogen. Die Einzugs geschwindigkeit wird hierbei mit der elektronischen Einzugsregelung HÜDIG-Control sowie eines am Getriebe geschützt angebrachten Ritzelsensor geregelt und überwacht. Die schwingende Tandem-Pendelachse vom Fahrgestell ermöglicht ein ruhiges Fahrverhalten der Maschine auf der Straße und in unebenen Geländen.

### Ausstattung



#### Zentrale Steuereinheit

In der Bedienungszentrale sind alle wesentlichen Steuerelemente, die elektronische Einzugsregelung HÜDIG-Control sowie die Antriebseinheit hinter einer abschließbaren, großen Haube zusammengefasst. Die einzelnen Elemente sind übersichtlich und frei zugänglich positioniert.

Bei der Antriebseinheit handelt es sich um eine Freistromturbine mit einem direkt adaptierten Getriebe. Diese Kombination zeichnet sich durch einen guten Wirkungsgrad aus. Insgesamt überzeugt diese Anordnung durch einen guten Bedienungskomfort und durch ein hohes Maß an Wartungsfreundlichkeit.

Die elektronische Einzugsregelung HC 2.009 sorgt für eine gleichmäßige Beregnungsintensität. Eine den Bedingungen entsprechende Vor- bzw. Nachberegnung ist intuitiv von 1 – max. 250 Minuten frei einstellbar. In Abhängigkeit von den Wasserbereitstellungsverhältnissen sind Einzugs geschwindigkeiten von 5 – 200 m/h möglich. Weiterhin können viele Zusatzoptionen (z.B. Nahbereichsregner usw.) bzw. diverse Einzugsparameter (z.B. Start- / Stoppzeit) mit Hilfe der HÜDIG-Control angesteuert werden.



#### Tandem-Pendelachse

Der Iromat IV ist serienmäßig mit einer schwingenden Tandem-Pendelachse ausgestattet. Durch die Tandemachse werden Fahrbahn- und Geländeunebenheiten komfortabel aufgenommen und insgesamt die Fahrsicherheit signifikant erhöht. Eine optional erhältliche Druckluftbremsanlage inkl. TÜV-Gutachten zum Erlangen einer Betriebserlaubnis gem. StVZO sorgt für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr. Die mit einer Norm-Zugöse ausgeführte Hüdig-Kupplungskombination gestattet einerseits einen komfortablen Straßentransport im Zugmaul und andererseits ein schnelles Umstellen der Maschine auf dem Acker mit der Ackerschiene. Optional zur Serienbereifung der Größe 11.5 / 80 - 15.3 sind Breitreifen der Größe 15.0 / 55 - 17 lieferbar.



#### Automatische Regnerwagenaufnahme

Am Ende des Beregnungszyklus sattelt der Regnerwagen selbstständig automatisch auf (die Energie wird hierbei dem zur Beregnung erforderlichen Wasser-Volumenstrom entnommen). Die hinteren Stützfüße werden nach Beendigung der Beregnung manuell über die Ölhydraulik eingefahren. Durch diesen Komfort werden die Aufstellzeiten auf das Notwendigste reduziert.



#### Regnerwagen

Der von HÜDIG entwickelte 3-Rad-Regnerwagen besitzt eine außerordentliche Spurtreue auch in nicht ebenem Gelände. Durch einen robusten und verschleißfreien Niveaueingleich wird das sogenannte Eintauchen des Großflächenregners am Ende des Beregnungsvorgangs verhindert.

Zum spurtreuen Ausziehen des Schlauches in der Schlepperspur mit einer schmalen Ackerschiene steht eine komfortable, mittige Zugvorrichtung zur Verfügung.

Bei hochwachsenden Kulturen, z.B. Mais, kann optional ein Mais-Regnerwagen verwendet werden.

Für besonders hohe Beanspruchungen ist zusätzlich die Verwendung eines 5-Rad-Regnerwagens mit integrierter Tandem-Schwingachse möglich.